

Trotz alledem

Träumen, Hoffen, Aufbegehren



Neuer Chor Stuttgart

Leitung
Martina Pirrotta

14. Juli 2024

Sonntag, 18:00 Uhr

Marmorsaal

im Weißenburgpark

(unterhalb Teehaus)
Hohenheimer Straße 119a
U 5/6/7/12 Haltestelle Bopser
Eintritt € 12,- bis € 15,-,
nach eigenem Ermessen

Trotz alledem

Träumen, Hoffen, Aufbegehren

Ein Ruf nach Gerechtigkeit und Freiheit, ein Lied, das weitergetragen wurde durch Jahrhunderte. Es war der Schotte Robert Burns, der es 1795 verfasst hatte. Ferdinand Freiligrath übertrug es ins Deutsche und gab ihm den Titel, unter dem es vielfältig umgeschrieben wurde, stets dem Einstehen für eine bessere, gerechtere Welt verpflichtet: „Trotz alledem“.

Erschüttert von Leid, Krieg und Zerstörung in unserer Welt fanden wir in diesem Ausruf den roten Faden für unser diesjähriges Konzert.

Auf was hoffen wir und wie kann es sich zum Bessern wenden? Die Spurensuche führte zu einem sehr weiten musikalischen Bogen. Die Vertonungen sind so unterschiedlich wie die ihnen zugrunde liegenden Texte. So findet z.B. die ergreifende Weise einer Bitte um göttliche Gnade einen wenig gefälligen Kontrapunkt in Liedern einer Kantate nach Agitprop-Manier.

Unsere Auswahl spiegelt eine Vielfalt von Ansätzen, sich das Lebensbejahende zu vergegenwärtigen, sich der Hoffnung zuzuwenden, die eigenen Möglichkeiten zu untersuchen – auch musikalisch: geistliches Lied, romantische Vertonung, eingängige Weisen, neuzeitliche Kompositionen.

Wie gewohnt laden wir Sie nach dem Konzert ein zum Ausklang und Austausch mit Snacks und Getränken.

Vielleicht können wir bei Ihnen auch Lust zum Mitsingen wecken.

Der Neue Chor empfängt Sie in jedem Fall mit offenen Armen.

Informationen und Termine finden Sie unter

www.neuerchor-stuttgart.de